2023 Oktober / November

Christus König · Cristo Re

Heilige Familie · Maximilian Kolbe

Maria Königin des Friedens

KATH. GESAMTKIRCHENGEMEINDE

STUTTGART-VAIHINGEN

GEMEINDEBRIEF

Foto Thomas Höxtermann

TROTZ-dem

Im November feiern wir in unseren Gemeinden das Sakrament der Firmung. Wir hatten wegen akuten Personalmangels Startschwierigkeiten – **trotzdem** haben wir mit Hilfe von Vielen eine Vorbereitung auf die Füße gestellt bekommen.
Die Kirche steht ja gerade in einem schwierigen Licht, ist uncool und völlig out. **Trotzdem** lassen sich 50 Jugendliche firmen.
Jugendliche sind in der Schule sehr eingespannt. **Trotzdem** haben sie sich Zeit genommen, um sich mit Gott, ihrem Glauben, der Kirche und sich selbst auseinanderzusetzen. Die Welt um uns ist säkular, will von Gott und Glaube nichts wissen. **Trotzdem** setzen sie ein Zeichen des Bekenntnisses.
In diesem Sinne bekommt das Wort **trotzdem** eine **positive**, hoffnungsvolle zukunftsgewandte Bedeutung.
Wir leben in einer sehr schwierigen Zeit.
Alle sehnen sich nach Frieden, **trotzdem** ist Krieg.
Viele bemühen sich um Klimaschutz, **trotzdem** schlägt das Wetter Kapriolen.
Viele sparen wo es nur geht, **trotzdem** reicht das Geld nicht.
Die Kirche hat eine tolle Botschaft, **trotzdem** kehren viele ihr den Rücken.
Immer wieder ertappe ich mich dabei, dass ich bei solchen Sätzen gerne mutlos werde, den Kopf hängen lasse oder in den Sand stecke.
Dem kann ich nur **trotz**en indem ich allem Negativen ein positives **TROTZDEM** entgegensetze.

Ein Text aus dem Warschauer Ghetto beschreibt das so:

Ich glaube an die Sonne, auch wenn ich sie nicht sehe.
Ich glaube an die Liebe, auch wenn ich sie nicht spüre.
Ich glaube an Gott, auch wenn ich ihn nicht erfahre.

Pfarrer Andreas Marquardt

Ignatius von Antiochien – „Seid Gottes Melodie“

Am 17. Oktober feiern wir den Gedenktag des Ignatius von Antiochien. (Lebenszeit ungefähr im 2. Jahrhundert).
Antiochien, das heutige Antakya, liegt im Südosten der Türkei. Schon damals war es eine sehr bedeutende Handelsstadt, in der bereits früh eine christliche Gemeinde entstanden war.
Ignatius war einer ihrer ersten Bischöfe. Bei den beginnenden Christenverfolgungen wurde er verhaftet, nach Rom gebracht und dort im Kolosseum den Löwen zum Fraß vorgeworfen.
Während dieser langen Reise als Gefangener von Antiochien nach Rom konnte er sich in Kleinasien (also dem Gebiet der heutigen Türkei) mit verschiedenen Gemeindeleitern treffen, die ihm vom Gelingen, aber auch von den Problemen in den Gemeinden berichteten. Als Reaktion darauf schrieb er etliche Briefe mit Aufmunterung und Richtungsweisung, die aber darüber hinaus sehr prägend für die weitere Entwicklung des Christentums waren. Darin taucht z.B. auch zum ersten Mal der Begriff „katholisch“ auf. „Katholisch“ – übersetzt: „allumfassend“– also ein Begriff, der nicht einengt, sondern große Weite gibt, entsprechend der Größe und Weite Gottes. So schreibt er an die Gemeinde in Smyrna: „Wo Christus ist, dort ist die allumfassende Kirche.“ (Anmerkung der Verfasserin: und nicht umgekehrt!)

Tief berührend sind viele seiner Texte vor allem vor dem Hintergrund, dass er sie während der strapaziösen Reise als Gefangener schrieb, mit dem sicheren Tod vor Augen. Lassen wir uns von ihm ermutigen, wenn er auch zu uns zuruft:
Nehmt Gottes Melodie in euch auf - ihr seid Gottes Melodie!

Barbara Berger

Ökumenischer Kurs „Meditieren im Alltag“

Donnerstags: 5., 12., 19. und 26. Oktober, jeweils um 19.30 Uhr, Christus König

„Geht in euren Tag hinaus, ohne vorgefasste Ideen, ohne die Erwartung von Müdigkeit, ohne Plan von Gott, und wisst, dass Gott unterwegs zu finden ist und nicht erst am Ziel.“
Impulse für jeden Tag, abendliche Rückschau und vier Treffen. Mit Pfarrer Andreas Marquardt und Pastoralreferentin Elisabeth Dörrer-Bernhardt.
Interesse? Melden Sie sich bei: e.doerrer-bernhardt@outlook.de

Gemeindefest Heilige Familie

Sonntag, 8. Oktober, 10.00 Uhr
Familien-Erntedank-Gottesdienst

Nach dem Gottesdienst feiern wir mit einer Hocketse auf dem Kirchplatz weiter, bei schlechtem Wetter im Gemeindezentrum. Lassen Sie sich von kulinarischen Grillgenüssen, Chili sine carne, köstlichen Kuchen, Waffeln und vor allem mittags von Magier Chrissie verzaubern. Auf die Kids wartet ein Zauberworkshop, eine Märchenerzählerin, sowie eine Spiel- und Spaßstraße mit Hüpfburg.
Gerne können Sie zu einem schönen Fest beitragen: mit Kuchenspenden, beim Auf- oder Abbau, bei den Spielstationen oder beim Verkauf von Speisen und Getränken.

SCAN ME

Melden Sie sich gern bei Sandra Mercamp (6159296), Frau Troiani (745191174) oder im Pfarrbüro Heilige Familie. Noch einfacher ist ein Eintrag direkt in die Helferliste, die sich hinter dem QR-Code verbirgt. Jede Hand, die ein Stündchen hilft, ist willkommen!

GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Herbstzeit ist Zeit für „Kreativ mit Wolle“

Donnerstag, 5. Oktober und Donnerstag, 9. November, jeweils um 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Maximilian Kolbe

Eingeladen sind alle, die Lust auf einen netten Abend haben, an dem gewerkelt, gehäkelt, gestrickt und natürlich geredet wird. Einfach eigene angefangene Herbst-Winter-Projekte, Wolle und Nadeln mitbringen oder sich inspirieren lassen; wie wäre es z.B. mit einem Stirnband für die kalte Jahreszeit?
Simone Riegler und Kerstin Kron stehen als fachkundige Expertinnen mit Ideen, Rat und Tat zur Seite.

Walk and Pray – Atmen – Gehen – Beten

Samstag, 7. Oktober, 9.00 Uhr, Maximilian Kolbe
Samstag, 11. November, 9.00 Uhr, Heilige Familie
(Vorschau: Samstag, 2. Dezember, Christus König)
Den neuen Tag und das Wochenende begrüßen.
Walking mit spirituellen „Haltestellen.“
Dauer ca. 60 Minuten; in Sportbekleidung und Joggingschuhen.
Anmeldung bei: e.doerrer-bernhardt@outlook.de

Frauenkreis Heilige Familie

Mittwoch, 11. Oktober, 15.00 Uhr, Gemeindezentrum Heilige Familie

Der Frauenkreis ist mit dem traditionellen Sommerfest im Juli in die Sommerferien gegangen und nach der Sommerpause ging es im September wieder los mit einer kleinen Weinbergwanderung und anschließendem Besenbesuch. Bei unserem Oktober-Termin wird Frau Dörrer-Bernhardt im Anschluss an Kaffee und Kuchen einen Vortrag halten über „Ageismus oder wie wir im Alter froh bleiben“. Alle weiteren Informationen zum Frauenkreis finden Sie im Schaukasten am Eingang zum Gemeindehaus.

Bibelteilen in Maximilian Kolbe

Dienstag, 10. Oktober und Dienstag, 14. November, jeweils 19.30 Uhr

Wir bieten unter gemeinsamer Regie das Bibelteilen an, bis Beate Degen-Reckers die Leitung wieder übernehmen kann. Herzliche Einladung an alle, die sich so auf den Sonntag vorbereiten möchten.

Spiritueller Abendspaziergang „Blickwechsel“ auf dem Killesberg

Freitag, 13. Oktober, 18:00 Uhr

Treffpunkt Haltestelle Höhenpark Killesberg

(Letzter Spaziergang bis Mai 2024!)

Sich 1 ½ Stunden Zeit nehmen zum Aufatmen. Unterwegs sein, innehalten, einem Impuls nachspüren, weitergehen. Und gesegnet in die Nacht gehen.

Vorbereitet wird der Abendspaziergang von Elisabeth Dörrer-Bernhardt.

Melden Sie sich an bei e.doerrer-bernhardt@outlook.de

Gemeinsamer Spieleabend

Samstag, 14. Oktober 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Maximilian Kolbe

Spiel des Lebens, Siedler von Catan, Elfer raus…

Vielleicht geht es Ihnen manchmal auch so: Sie hätten Lust auf einen Spieleabend, aber dann sind nicht genügend Mitspieler da? Die Kinder sind schon groß und haben andere Interessen? Und dann endet der Samstagabend doch wieder vor der rechteckigen Kiste... Wir bieten einen Spieleabend (Brett- oder Kartenspiele) an, zu dem jede:r gerne sein Lieblingsspiel mitbringen darf oder ein Spiel, das mal ausprobiert werden möchte (hier wäre es toll, wenn Sie bereits grob die Spielanleitung gelesen hätten und weitergeben könnten). Wir hoffen auf nette Erlebnisse!

Eingeladen sind alle Spiele-Interessierten, die einen Samstagabend gemeinsam verbringen möchten!

Frauengesprächskreis Maximilian Kolbe

Dienstag, 17. Oktober, 14.30 Uhr

„Licht vom unerschaffenen Lichte“ – Die kabbalistische Lehrtafel der Prinzessin Antonia in Bad Teinach. Referentinnen: Helene Mang und Maria Fluhr.

Dienstag, 21. November, 14.30 Uhr

Wir freuen uns über Themenvorschläge und Referent:innen!

Fischele – eine Liebe im Getto von Wilna

Mittwoch, 25. Oktober, 19.00 Uhr, Kirche Maximilian Kolbe

Pfarrer i.R. Klaus Grammel liest aus seinem Buch, das auf einer wahren Begebenheit basiert: Am 6. September 1941, in einem zugigen, von verzweifelten Menschen vollgestopften Treppenhaus im Getto von Wilna, gab Alex seine Jacke Lisa, die er bis dahin noch nie gesehen hatte. Er tat dies, obwohl er nur noch an sich selbst denken wollte. So begann die Liebe zweier junger Menschen in einer grausamen, durch und durch lebensfeindlichen Welt. Als Juden waren sie von den Nationalsozialisten dazu bestimmt worden, ermordet zu werden. Welchen Sinn macht die Liebe in der Hölle? Die Erzählung wurde erstmals im März 2023 auf der Buchmesse in Leipzig vorgestellt.

Die musikalische Umrahmung gestalten Erika Budday (Orgel), Margret Schaal (Flöte) und Ernst-Dietrich Egerer (Jiddische Lieder), der Eintritt ist frei.

Liturgie und Baukunst der Karolingerzeit

Sonntag, 29. Oktober, 9.30 Uhr in Maximilian Kolbe, Gemeindezentrum

Die Liturgie und Baukunst in der Karolingerzeit am Beispiel der Abteien Saint-Riquier (Picardie, Frankreich) und Corvey an der Weser (Nordrhein-Westfalen) stellt Alice Burkhardt vor. Bereits ab 9.00 Uhr gibt es ein leckeres Frühstück.

Alice Burkhardt ist vielen als Kantorin aus Maximilian Kolbe bekannt. Die Restauratorin für archäologische Objekte arbeitet nun beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege in Bamberg. Sie hat nach Kunstgeschichte, Archäologie und Museologie auch Konservierung und Restaurierung studiert.

St. Martin in der GKG

Samstag, 11. November, 17.00 Uhr, Fanny-Leicht-Park

Großer Martinsumzug mit Martinsspiel. Bringt Eure Laternen mit, „rote, gelbe, grüne, blaue…“, auf dass es werde ein Lichtermeer zu Martins Ehr!

Hey KITT – kann ich Dir trauen?

Sonntag, 12. November, 10.45 Uhr, Maximilian Kolbe

Künstliche Intelligenz und Automatisierung sind längst Bestandteil unseres Alltags: ChatGPT hilft Texte zu schreiben, Staubsaugroboter reinigen zu Hause die Wohnung, Autos bremsen selbständig, usw. Das selbstfahrende Auto wird getestet – autonom fahrende Straßenbahnen sind bereits im Einsatz.
Prof. Michael Weyrich vom Institut für Automatisierungstechnik und Softwaresysteme der Universität Stuttgart berichtet über die aktuelle Entwicklung v.a. im Bereich autonom fahrender Fahrzeuge und worauf es ankommt, dass diesen hoch-automatisierten Systemen vertraut werden kann.

Bücherflohmarkt in der Heiligen Familie

Sonntag, 19. November, 10.30 bis 16.00 Uhr, Gemeindesaal Heilige Familie

Romane, Erzählungen, Sachbücher, Krimis, Koch-, Bastel- und Kinderbücher… ca. 5000 Bücher haben wir nach Themen für Sie sortiert. Stöbern und schmökern Sie bei einer Tasse Kaffee und bestimmen Sie selbst den Preis für Ihre ausgewählten Fundstücke. Sie möchten Platz in Ihrem Bücherregal? **Buchspenden** nehmen wir gerne entgegen am **Samstag, den 18. November von 17.00 - 18.30 Uhr im Gemeindesaal** (pro Familie max. 50 gut erhaltene Bücher) Keine Annahme am Sonntag!

GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Lobpreis Gottesdienst

Sonntag, 19. November, 11.00 Uhr, Kirche Christus König

Herzliche Einladung zu diesem freudigen Gottesdienst mit viel Musik zum Mitsingen! Gestaltet wird der Gottesdienst von Sängern und Bläsern des Ensemble Esperanza unter der Leitung von Barbara Berger.

Aktionstag Maximilian Kolbe

Samstag, 25. November, ab 9.30 Uhr

Herzliche Einladung an alle, die gerne „mitschaffen“ wollen bei unserem Herbst-Aktionstag in und um das Gemeindehaus!

Laubaktion Heilige Familie

Samstag, 25. November, ab 9.00 Uhr

Laub macht Spaß! Wir laden alle herzlich ein, das Laub rund um die Kirche einzusammeln. Das Alter spielt keine Rolle. Vesper inklusive!

Matinée des Vaihinger Buchladens

Sonntag, 26. November, jeweils 11.00 Uhr und 14.00 Uhr, Maximilian Kolbe

Die Mitarbeiter:innen des Vaihinger Buchladens stellen ihre aktuellen Lieblingsbücher vor. Perfekt für alle, die noch ein paar Tipps für die kalte Jahreszeit brauchen. Karten gibt es im Vaihinger Buchladen oder direkt vor Ort.

Freestyle

Sonntag, 2. Dezember, 16.30 Uhr, Heilige Familie

Wir basteln Engel aus Draht und Papier. Treffen für Alt und Jung. Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen: Sandra Mercamp, Telefon: 0711 6159296 / E-Mail: smerx@mercamp.de

FREESTYLE

Feierabendkreis Maximilian Kolbe

Mittwoch, 11. Oktober, 14.30 Uhr
Flusskreuzfahrt auf der Donau von Passau bis zur Mündung: Konrad und Angelika Schmidt nehmen uns mit auf eine spannende und interessante Reise.
Mittwoch, 8. November, 14.30 Uhr
Die Märchenerzählerin Regina Schleid wird uns in die Welt der Märchen und Weisheitsgeschichten entführen. Lassen Sie sich verzaubern und sind Sie gespannt auf „Junge Liebe, schlechte Gewohnheiten und gute Wünsche“.

Der lange Tisch – Seniorenfrühstück

Sonntag, 15. Oktober, 9.00 Uhr, Gemeindehaus Christus König
Wir laden unsere Seniorinnen und Senioren herzlich ein zu einem gemeinsamen Frühstück!

Seniorenclub Maria Königin des Friedens

Donnerstag, 19. Oktober, 15.00 Uhr, Gemeindesaal
Wir feiern ein Zwiebelfest.
Donnerstag, 16. November, 15.00 Uhr, Gemeindesaal
Vortrag Uta Grunikiewicz: Vegetarisch – vegan, die neue Art zu essen.
Das Seniorenteam freut sich auf Ihr Kommen.

Seniorenclub Heilige Familie

Donnerstag, 19. Oktober, 14.30 Uhr, Gemeindehaus
„Wie man sich bettet, so liegt man“
Frau Birgit Brust, Schlafcoach (IST), gibt Anregungen und Tipps für einen gesunden Schlaf.
Donnerstag, 16. November, 14.30 Uhr, Gemeindehaus
„Stuttgart im Herbst“
Herbstliche Impressionen in Bildern, Liedern und Worten.
Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Seniorenclub-Team: Angelika Ernst, Susanne Fiechtner, Gudrun Rohde

Vertrauen – geführt

Labyrinth
Ein Gleichnis für meinen Lebensweg:
mich auf den Weg machen
zu mir, zu Gott
zur Mitte, zur Quelle
mich dem Weg anvertrauen
von ihm getragen,
gehalten und geführt
über Umwege, Rückwege
und Wendepunkte
mit immer neuen Perspektiven
von außen nach innen
von innen nach außen
auf dem Weg bleiben
durchhalten

Friedensweg Untermarchtal
Mit freundlicher Genehmigung der Untermarchtaler Schwestern

Ökumenische Friedensdekade

Weltweit spüren wir die unser Leben berührenden Krisen immer deutlicher und näher: Kriege, Vertreibung, Hunger, Armut, Wetterextreme, Unterdrückung von Meinungsfreiheit und vieles mehr. Was viele Jahre Gültigkeit hatte, scheint heute in Frage gestellt. Was wir viele Jahre in der Ferne gesehen haben, kommt heute bedrohlich nah, hält Einzug in unser Miteinander.
Löst das auch bei Ihnen ein Gefühl der Unsicherheit aus – was ist das richtige Handeln zur Krisenbewältigung? Inwieweit lähmt mich die Unsicherheit? Wo regt das richtige Quentchen Unsicherheit zum Nachdenken und Handeln an?

Die ökumenische FriedensDekade möchte uns mit dem Motto **„sicher nicht – oder?“** wachrütteln und anregen, vermeintliche Gewissheiten in Frage zu stellen.
Vom 12. bis 22. November 2023 bieten wir Ihnen zahlreiche Möglichkeiten der Begegnung und des Austausches an: Gottesdienste, thematische Andachten (zu Albert Schweitzer bzw. Etty Hillesum; CK), Musik (CK), Film („Contra“ 2020; HF), Vorträge (z.B. von Friedenspfarrer Stefan Schwarzer, ev. Laurentiuskirche) und weiteres.
Das vollständige Programm für Jung und Alt wird in Flyern ausliegen oder auf der Homepage nachzulesen sein.
Wir freuen uns auf eine gemeinsame und inspirierende Zeit für den Frieden.

Andrea Pujol für das Team Ökumene

Weltmissionstag

Sonntag, 22. Oktober

Für Christen, die sich entschlossen haben, in Syrien zu bleiben, ist diese Klostergemeinschaft in Deir Mar Musa ein Sinnbild ihrer Hoffnung auf eine bessere und friedlichere Zukunft. Dafür beten sie und dafür leisten sie konkrete Hilfe, wo immer es möglich ist. Mit unseren Spenden sind sie in der Lage, diese Hilfe zu leisten.
Der Ausschuss Mission – Entwicklung – Frieden wird die Gottesdienste mitgestalten.

Fairer Handel am Weltmissions-Sonntag

Der Weltladen Stuttgart-Vaihingen wird in den Gottesdiensten in der Heiligen Familie und in Christus König informieren. Unter der Überschrift „Fairer Handel - für mehr Gerechtigkeit“ werden Jürgen Möck und Renate Frommer über die Motivation für die Weltladen-Arbeit, bereits Erreichtes und die Ziele sprechen. Von Anfang an waren der Dialog mit den Produzent:innen im Globalen Süden und der Respekt vor den Menschen und ihrer und unserer Umwelt Grundlagen der Arbeit im Fairen Handel. Schön, dass sich die Gelegenheit zum Gespräch darüber gerade in diesem Jahr, in dem wir 50 Jahre Weltläden in Stuttgart und Deutschland feiern, ergibt.
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Gelegenheit, an einem kleinen Verkaufs- und Informationsstand ins Gespräch zu kommen.

GESAMTKIRCHENGEMEINDE

Im Gespräch mit: Andrea Neininger

Dekanatsbeauftragte für Schulpastoral im Dekanat Stuttgart, Religionslehrerin und Schulseelsorgerin an der Pfaffenwaldschule und der Verbundschule Rohr

Was ist Ihr Aufgabengebiet?

Ziel der Schulseelsorge ist, das Schulleben lebendig mit zu gestalten, Themen der Schülerinnen und Schüler aufzunehmen, Projekte zu entwickeln und das Schulleben spirituell zu begleiten. Ein Schwerpunkt ist die seelsorgerliche Begleitung in Krisensituationen. Die Schulseelsorge ist für alle am Schulleben Beteiligten da. Als Dekanatsbeauftragte für Schulpastoral steht die Entwicklung von Ideen und Konzepten gelingender Pastoral in und mit Schulen im Vordergrund. Deshalb ist die Vernetzung von inner- und außer-kirchlichen Partnern, die das Schulleben bereichern können, ein wesentlicher Teil der Aufgabe. In Zukunft wollen wir verstärkt Kirchengemeinden und Schulen vernetzen, denn in Schulen spielt sich ein großer Teil des Lebens von Kindern und Jugendlichen ab.

Was heißt „schulpastoral arbeiten"?

Es heißt genau hinzuhören, was Themen der Schülerinnen und Schüler sind. Was beschäftigt sie? Was brauchen sie für ihr Leben? Mit ihnen und für sie und gemeinsam mit weiteren Interessierten Ideen entwickeln, die ihnen neue Perspektiven eröffnen, ihnen die Möglichkeit geben, sich sozial oder auch ökologisch zu engagieren, sie in Krisen und Lebensthemen begleiten und spirituell neue Wege eröffnen. Es ist ein weites, wunderbares Feld der Pastoral.

Unsere Gesellschaft wird heterogener, weniger Menschen sind konfessionell gebunden. Was bedeutet das für den Religionsunterricht?

Der Religionsunterricht beider Konfessionen steht auf dem Prüfstand. Viele Kinder sind nicht getauft, haben wenig Kontakt zur Kirche. Dadurch ergeben sich für die Schulen Schwierigkeiten bei der Stundenplangestaltung. Viele Religionslehrkräfte unterrichten an mehreren Schulen. Wir stehen mit diesem Fach mitten im Sturm unserer Zeit und müssen uns anfragen lassen, was Religionsunterricht im modernen Lehrplan zu suchen hat. Meine Antwort: Zu allen Zeiten suchten die Menschen den Sinn ihres Lebens nicht nur im Nützlichen, sondern spürten im Grund ihrer Seele, dass sie für ihr Leben auf etwas angewiesen sind, das ihren Lebenshorizont übersteigt. Wir Religionslehrkräfte halten diesen Faden in die Vergangenheit, knüpfen mit der Botschaft der Bibel an die großen Fragen der Menschheit an und versuchen den Schülerinnen und Schülern die lebensstärkende Botschaft des Glaubens an einen Gott zu vermitteln. Und das ist zeitlos. Und für mich ist ganz klar: Unsere Zukunft liegt in der Ökumene – wir schaffen das nur gemeinsam!

Welche positiven und negativen Veränderungen nehmen Sie im Religionsunterricht wahr?

Die Schülerinnen und Schüler sind aufgeschlossen für die Botschaft der Bibel, für soziale Aktivitäten und haben große Lust, das Schulleben mitzugestalten. Größer geworden ist die Verunsicherung, vielleicht sind das noch Nachwirkungen der Coronakrise. Viele Schülerinnen und Schüler, vor allem im Jugendalter, sind verunsichert durch die vielen Krisen und erleben diese Welt als unwirtlichen Platz, in dem es für sie wenig Zukunft gibt. Ein guter Religionsunterricht geht auf diese Ängste ein, eröffnet Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit den großen Fragen der Zeit. Die Schulseelsorge gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, aktiv die Welt zu gestalten, sich spirituell auszuprobieren und eigene Ankerpunkte im Schul- und Gesellschaftsleben zu setzen. Wir werden mit unserer Botschaft dringender gebraucht denn je.

Was bereitet Ihnen für die Zukunft Sorge? Was gibt Ihnen Hoffnung? Was wünschen Sie sich?

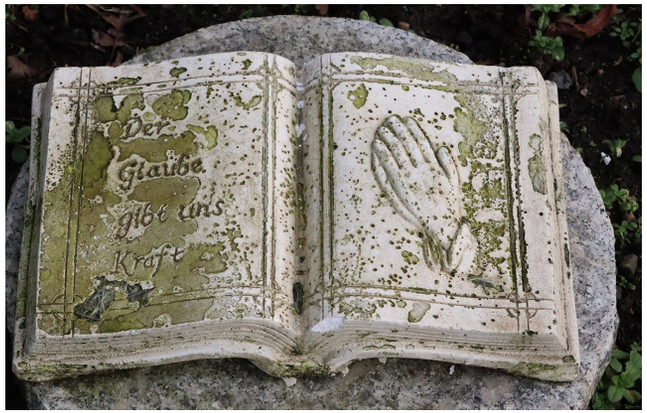
Sorge bereitet mir die Hoffnungslosigkeit mancher Jugendlicher, die hohe Zahl an psychischen Erkrankungen schon in diesen jungen Jahren. Und die mangelnde Empathie, mit der Eltern den Bedürfnissen ihrer Kinder begegnen. Hoffnung gibt mir die Botschaft der Bibel: „Ich bin bei Euch bis ans Ende aller Tage." Es gibt keinen Grund zu verzagen, egal, wie schwierig die Situation in der Kirche oder in der Welt ist. Mein Wunsch ist, dass viele Menschen in den Gemeinden sich aktiv in Schulen einbringen, mit ihren Talenten und Fähigkeiten Schülerinnen und Schüler in ein gutes, selbstbestimmtes Leben begleiten.

Datum	Christus König Cristo Re	Heilige Familie	Maximilian Kolbe	Maria Königin des Friedens
Sa 30.09.2023	**18.30 Uhr EF (K)**			
So 01.10.2023 27. So. i JK	**11.00 Uhr EF (Raib) Erntedank 17.30 Uhr ital. EF 19.00 Uhr Taize-Gebet**	**09.30 Uhr EF (Raib) Mit dem RLE**	**11.00 Uhr EF (K) Erntedank**	**09.30 Uhr EF (K) Erntedank**
Di 03.10.2023			kein Gottesdienst	
Mi 04.10.2023	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 06.10.2023	18.30 Uhr EF (K)			
Sa 07.10.2023	**18.30 Uhr EF (K)**			
So 08.10.2023 28. So. i JK		**10.00 Uhr EF (M) Erntedank, anschl. Gemeindefest**	**11.00 Uhr EF (K)**	**09.30 Uhr EF (K)**
Di 10.10.2023			18.30 Uhr EF (M)	
Mi 11.10.2023	09.00 Uhr EF (M)		14.30 Uhr EF (M) Feierabendkreis	
Fr 13.10.2023	18.30 Uhr EF (M)			
Sa 14.10.2023	**18.30 Uhr EF (M)**			
So 15.10.2023 29. So. i JK	**11.00 Uhr EF (K) 17.30 Uhr ital. EF**	**09.30 Uhr EF (M)**	**11.00 Uhr WGF**	**09.30 Uhr EF (K)**
Di 17.10.2023			18.30 Uhr EF (K)	
Mi 18.10.2023	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 20.10.2023	18.30 Uhr EF (K)	15.30 Uhr EF Hans-Rehn-Stift		
Sa 21.10.2023		**18.30 Uhr EF (M) Schola**		
So 22.10.2023 missio-Sonntag	**11.00 Uhr EF (M) Kirchenchor 17.30 Uhr ital. EF**	**09.30 Uhr EF (K) + Kiki**	**11.00 Uhr EF (K)**	**09.30 Uhr WGF**
Di 24.10.2023			18.30 Uhr EF (K)	
Mi 25.10.2023	09.00 Uhr EF (M)			

GOTTESDIENSTE

Datum	Christus König Cristo Re	Heilige Familie	Maximilian Kolbe	Maria Königin des Friedens
Fr 27.10.2023	18.30 Uhr EF (K)			
Sa 28.10.2023 Zeitumstellung	**18.30 Uhr EF (K)**			
So 29.10.2023 31. So. i JK	**11.00 Uhr EF (K) 17.30 Uhr ital. EF**	**09.30 Uhr EF (K)**	**11.00 Uhr EF (M)**	**09.30 Uhr EF (M)**
Di 31.10.2023			kein Gottesdienst	
Mi 01.11.2023 Allerheiligen	**11.00 Uhr EF (M) 15.00 Uhr Totengedenken Alter Friedhof Vaihingen (M)**	**09.30 Uhr EF (M) Kirchenchor**	**09.30 Uhr EF (K)**	**11.00 Uhr EF (K) ökum. Kirchenchor 15.00 Uhr Toten-gedenken Buch-rainfriedhof (K)**
Sa 04.11.2023		**18.00 Uhr EF (K)**		
So 05.11.2023 32. So. i JK	**11.00 Uhr EF (K) 17.30 Uhr ital. EF 19.00 Uhr Taizé-Gebet**	**09.30 Uhr WGF**	**09.30 Uhr EF (M)**	**11.00 Uhr EF (M)**
Di 07.11.2023			18.00 Uhr EF (M)	
Mi 08.11.2023	09.00 Uhr EF (M)		14.30 Uhr EF (M) Feierabendkreis	
Fr 10.11.2023	18.00 Uhr EF (M)			
Sa 11.11.2023 St. Martin	**18.00 Uhr EF (K) 17.00 Uhr Martinspiel im Fanny- Leicht-Park**	**10.00 Uhr Firmung**		
So 12.11.2023 33. So. i JK	**11.00 Uhr WGF 17.30 Uhr ital. EF**	**10.00 Uhr Firmung**	**09.30 Uhr EF (K) + Kiki**	**11.00 Uhr EF (K)**
Di 14.11.2023	09.00 Uhr Andacht zur Friedensdekade		18.00 Uhr EF (K)	
Mi 15.11.2023	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 17.11.2023	18.30 Uhr EF (K)	15.30 Uhr EF (K) Hans- Rehn-Stift		
Sa 18.11.2023		**18.00 Uhr EF (M)**		
So 19.11.2023 34. So. i JK	**11.00 Uhr Lobpreis-Gottesdienst 17.30 Uhr ital. EF**	**09.30 Uhr EF (M) + Kiki**	**09.30 Uhr WGF**	**11.00 Uhr EF (M)**

Datum	Christus König Cristo Re	Heilige Familie	Maximilian Kolbe	Maria Königin des Friedens
Di 21.11.2023	09.00 Uhr Andacht zur Friedensdekade		18.00 Uhr EF (M)	
Mi 22.11.2023	09.00 Uhr EF			
Fr 24.11.2023	18.00 Uhr EF (M)			
Sa 25.11.2023		**18.00 Uhr EF (K)**		
So 26.11.2023 Christkönigssonntag	**10.00 Uhr EF (M) Bauernmess-Ensemble mit ital. Gemeinde**	**kein Gottesdienst**	**09.30 Uhr EF (K)**	**kein Gottesdienst**
Di 28.11.2023			18.00 Uhr EF (K)	
Mi 29.11.2023	09.00 Uhr EF (K)			
Fr 01.12.2023	18.00 Uhr EF (K)			
Sa 02.12.2023		**18.00 Uhr EF - Rorate (Raib) Schola**		
So 03.12.2023 1. Advent	**11.00 Uhr EF (Raib) 17.30 Uhr ital. EF 19.00 Uhr Taizé-Gebet**	**09.30 Uhr WGF abends Quempass-Singen**	**11.00 Uhr EF (M)**	**09.30 Uhr EF (M)**



Kinderkirche / Kindergottesdienste

Wir starten in Maximilian Kolbe ein neues „Eine Bibel für mich"- Projekt. In diesem Schuljahr mit Geschichten aus dem Neuen Testament. Am Ende erhält jedes Kind seine eigene Bibel mit den besprochenen Jesus-Geschichten. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Sonntag, 15. Oktober, 11.00 Uhr, Maximilian Kolbe

Jesus sucht Freunde und macht aus Fischern Menschenfischer. Gott will Gemeinschaft.

Sonntag, 12. November, 9.30 Uhr, Maximilian Kolbe

Hochzeit von Kanaan. Jesus vollbringt Wunder. Wenn Jesus kommt, wird das Leben zum Fest!

Weitere Kinderkirche-Termine in der GKG

Sonntag, 22. Oktober, 9.30 Uhr, Heilige Familie

Sonntag, 19. November, 9.30 Uhr, Heilige Familie

Oberministranten Heilige Familie

Christina Ziemlich, David Faigle und Anna Faigle sind die neuen Oberministranten. Tatkräftig unterstützt werden sie auch weiterhin von Florian Ziemlich, der im letzten Jahr die Leitung hatte. Wir freuen uns über Euer Engagement und sagen herzlichen Dank! Der gilt auch allen anderen Minileitern und Kindern!

Sortierter Herbstbasar der Kita Heilige Familie

Samstag, 14. Oktober, 10.00 - 12.00 Uhr, Gemeindezentrum

Herbst-/Winterkleidung bis Größe 176, Spielzeug, Café und Leckereien.

Weitere Infos und Nummern gibt es unter www.unserbasar.de

KINDERHAUS
HEILIGE FAMILIE

Krippenspiel 2023 in Christus König

Probetermine: jeweils samstags, 25. November., 2. und 16. Dezember, 10.30 - 12.00 Uhr, Gemeindezentrum bzw. Kirche
Generalprobe: Samstag, 23. Dezember, 15.30 - 17.30 Uhr

Wer bei unserem Krippenspiel am 24. Dezember mitwirken möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro Christus König an: christuskoenig.vaihingen@drs.de Bitte Name, Alter, Telefon, E-Mail und ggf. Musikinstrument angeben. Alle, die schon ein Musikinstrument sicher spielen, sind auch in der Musikgruppe herzlich willkommen!

Für weitere Fragen wendet Euch bitte an Claudia Mahle, Tel.: 0711 780 29 50

Komm, wir gehen nach Bethlehem

Ganz herzlich laden wir DICH zur Teilnahme am Krippenspiel in Heilige Familie ein. Wenn Du schon immer einmal als Engel, Hirte oder König zur Krippe gehen wolltest, um das Ereignis der Geburt Jesu ganz hautnah mitzuerleben, dann bist Du bei uns richtig. Mitmachen können alle Kinder ab vier Jahren. Es gibt verschiedene Sprech- und Nichtsprechrollen.

Probentermine:

Samstag, 2. Dezember, 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag, 9. Dezember, 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag, 16. Dezember, 10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag, 23. Dezember, 10.00 bis 12.00 Uhr Generalprobe
Sonntag, 24. Dezember, 16.00 Uhr Krippenspiel

Wir freuen uns auf viele Mitspieler. Bei Fragen kannst Du Dich gerne melden bei faigle-rohr@t-online.de.

Für das Krippenspielteam Christine Faigle und Simona Posavec

Sternsinger-Orgateam Heilige Familie sucht Nachfolger:innen

Erneuter Aufruf!

Aus persönlichen Gründen müssen wir die Organisation der Sternsingeraktion in der Heiligen Familie abgeben. Wer möchte diese schöne Aufgabe weitertragen, damit auch weiterhin Sternsingerbesuche in unserer Gemeinde möglich sind? Haben Sie Spaß am Organisieren und der Arbeit mit Kindern? Und können bereits ab Herbst einzelne Stunden für die Vorbereitung sowie zwischen Weihnachten und Dreikönig etwas mehr Zeit für die Organisation aufbringen? Gerne geben wir unsere Erfahrungen weiter. Auch eigene Ideen können eingebracht und umgesetzt werden.

Sprechen Sie uns an: Miriam Stenzel (miriam@stenzelmail.de) / Christine Arndt (0176 26 53 11 89).

Ehrenamtsfest CK - Save the Date - Bitte vormerken

Das Fest für die aktiven Ehrenamtlichen aus Christus König findet statt am: Freitag, 1. März 2024 ab 19.00 Uhr. Die schriftlichen Einladungen dazu kommen am Jahresende.

Erntedank in unseren Gemeinden

Sonntag, 1. Oktober, 9.30 Uhr, Maria Königin des Friedens
Sonntag, 1. Oktober, 11.00 Uhr, Christus König und Maximilian Kolbe
Sonntag, 8. Oktober, 10.00 Uhr, Heilige Familie, anschließend Gemeindefest (weitere Infos siehe Seite 4)

Wir sammeln in allen Gemeinden wieder haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel für Bedürftige.

7 Fragen an: Zecharias Weldeslase, Physio-/Manualtherapeut

1. Was mache ich eigentlich?
Ich arbeite hauptberuflich als Physiotherapeut/ Manualtherapeut mit Schwerpunkt Orthopädie und Neurologie bei rehamed-plus in Stuttgart-Vaihingen. Das ist eine ambulante neurologische Rehabilitationseinrichtung mit angegliedertem Rückenzentrum und Praxis für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie.

2. Was ist das Wichtigste bei meiner Arbeit? / Worauf ich bei meiner Arbeit besonders achte?
Das ist ganz einfach – die Gesundheit! Bei vielen Patienten geht es z.B. nach einem Schlaganfall um das Wiedererlangen der Selbstständigkeit und die Integration in den Alltag. Mir ist es wichtig, den Patienten auf Augenhöhe zu begegnen und ihnen eine angenehme Atmosphäre in der Therapie zu bieten. Mein Arbeitsplatz bei rehamed ermöglicht es, dass sich Mitarbeiter:innen und Patient:innen wohlfühlen können.

3. Was mich - bei meiner Arbeit - freut?
Der Kontakt mit den unterschiedlichsten Menschen und deren Erfahrungen. Ich versuche, mich so gut wie möglich in die Situation der Patient:innen und deren Angehörige hinein zu versetzen. Dadurch wachse ich mit, was ich als riesigen Luxus empfinde.

4. Worüber ich mich bei meiner Arbeit manchmal ärgere?
Über meine Arbeit ärgere ich mich eigentlich selten. Ich kann nur oft nicht nachvollziehen, dass Patienten Hilfsmittel (z.B. einen Rollstuhl) abgelehnt bekommen oder die Kosten für wichtige Behandlungen nicht übernommen werden – das ist für mich ein Ärgernis.

5. Was mir Kraft gibt?
Der Behandlungserfolg! Es gibt kein besseres Gefühl, als einen Patienten zu begleiten, der sich stetig verbessert und dadurch wieder mehr Lebensqualität erlangt.

6. Was ich mir (für die Zukunft) wünsche?
Dass die Kranken und Betroffenen in der Gesellschaft mehr gesehen werden. Dass Rollstuhlfahrer und Menschen mit Geheinschränkungen in der

Gesellschaft besser integriert werden und ihren Alltag dadurch besser meistern können. Ich kann nur das steuern, was in der ambulanten Rehabilitation geschieht und muss hoffen, dass außerhalb der Einrichtung die Hürden nicht zu groß für die Betroffenen sind.

7. Was mir Hoffnung gibt?
Das Feedback meiner Patientinnen und Patienten und die Wertschätzung, die sie mir täglich entgegenbringen.

Trotzdem

Die Menschen sind unvernünftig, irrational und egoistisch.
Liebe diese Menschen trotzdem.
Wenn du Gutes tust, werden dich die Menschen beschuldigen, dabei selbstsüchtige Hintergedanken zu haben. Tue trotzdem Gutes.
Wenn du erfolgreich bist, gewinnst du falsche Freunde und wahre Feinde.
Sei trotzdem erfolgreich.
Das Gute, das du heute getan hast, wird morgen schon vergessen sein.
Tue trotzdem Gutes.
Ehrlichkeit und Offenheit machen dich verwundbar.
Sei trotzdem ehrlich und offen.
Die Menschen bemitleiden Verlierer, doch sie folgen nur den Gewinnern. Kämpfe trotzdem für ein paar von den Verlierern.
Woran du Jahre gebaut hast, das mag über Nacht zerstört werden.
Baue trotzdem weiter.
Die Menschen brauchen wirklich Hilfe, doch es kann sein, dass sie dich angreifen, wenn du ihnen hilfst.
Hilf diesen Menschen trotzdem.
Gib der Welt das Beste, was du hast,
und du wirst zum Dank dafür einen Tritt erhalten.
Gib der Welt trotzdem das Beste.

Letztendlich ist dann alles eine Angelegenheit zwischen dir und Gott.
Sowieso war es nie eine Angelegenheit zwischen dir und anderen.

MUTTER TERESA

Für die **Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Vaihingen** suchen wir zum 01.12.2023 oder früher eine/n

Pfarramtssekretärin/Pfarramtssekretär (w/m/d)

in Teilzeit, 75 % einer Vollbeschäftigung
(derzeit ca. 29,65 Wochenstunden)

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Pfarrverwaltung und kirchliches Meldewesen
- Geschäftsabwicklung im Pfarrbüro, Publikumsverkehr, Telefondienst und Schriftverkehr
- Terminkoordination, Informationsweitergabe und Dokumentation
- Führung des Archivs
- Zusammenarbeit mit den Gremien, Unterstützung und Entlastung Haupt-, Neben-, und Ehrenamtlich tätigen Mitarbeitenden

Wir erwarten:

- einen/eine freundliche/n Mitarbeiter/-in mit abgeschlossener Ausbildung im Sekretariats-, Büro-, Verwaltungs- oder kaufmännischen Bereich
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Organisationstalent und die Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit
- Sicheren Umgang mit den gängigen Office-Programmen, den elektronischen Medien und dem Internet
- die Zugehörigkeit zur Katholischen Kirche oder einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen

Wir bieten:

- eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit mit einer Vergütung nach der Arbeitsvertragsordnung der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit den im öffentlichen Dienst üblichen und zusätzlichen familienfreundlichen Bestandteilen
- Zuschuss zum VVS-Firmenabo

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (bitte nur als Kopie) richten Sie bitte bis zum 09.10.2023 an die Verwaltungsbeauftragte der GKG Stuttgart- Vaihingen:

Ulrike Egger
Pfarramt der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Vaihingen
Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart
Telefon: 0171 977 20 94, E-Mail: ulrike.egger@vzs.drs.de

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Katholische Kirche in Stuttgart

Brief an die Gemeinde von Cristo Re

Liebe Gemeindemitglieder!

In Vers 12 des ersten Kapitels des Markusevangeliums lesen wir: „Der Geist trieb Jesus in die Wüste“. Auf die Frage, warum bist du nach Stuttgart gekommen, kann ich nur antworten, dass der Geist, derselbe Geist, der Jesus getrieben hat, derjenige ist, der mich zuerst in Trani und dann in Darmstadt arbeiten ließ, mich seit dem 1. August dieses Jahres nach Stuttgart geführt hat. Und wie bei früheren Aufgaben ist es für mich so, als ob es meine erste Wahl wäre, und ich werde versuchen, Euch, das Beste zu geben, was ich kann.

Warum: „Ich werde versuchen, das Beste zu geben“ und nicht: „Ich werde das Beste geben“? Weil ich nicht perfekt bin, weil ich das Problem, die Situation, mit der ich konfrontiert bin, die Menschen, mit denen ich zu tun habe, und die Bedürfnisse der Menschen um mich herum nicht immer ganz verstehe. Deshalb brauche ich die Hilfe all derer, die diese Zeilen lesen. Ich werde euch in dem Maße ein guter Priester sein, wie ihr gute Gläubige seid. Und wenn ich sage, gute Gläubige, dann meine ich nicht, dass ihr zu allem Ja sagen müsst, wenn ich euch um etwas bitte. Ein guter Gläubiger zu sein, bedeutet, dass ihr mir helft, die Wirklichkeit, in der wir leben, zu verstehen, die Sorgen und Hoffnungen aller Mitglieder der italienischen Gemeinden in Stuttgart zu erkennen und sie vielleicht auch erhören zu können. Das Wort 'Gemeinschaft' ist schön, denn darin sind alle vertreten: Männer und Frauen, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren und noch ältere Menschen. Da sind die, die sich aus irgendeinem Grund freuen, da sind die, die wegen eines Problems trauern, da sind die Gesunden und die Kranken, da ist die Großmutter im Rollstuhl oder mit einem Stock und der Enkel, der wie ein Zug durch das Haus rennt. Es gibt diejenigen, die glauben, ein Lebensprojekt mit jemandem zu teilen, und es gibt diejenigen, die dieses Projekt zusammenbrechen sehen... Die Gemeinschaft sind wir, so, wie wir im Moment sind, und ich wünsche mir, dass wir mit der Zeit immer mehr lernen, „bis zum Gipfel ganz Mensch“ zu sein, wie Don Tonino Bello, der apulische Bischof, dessen Seligsprechungsprozess 2007 eingeleitet wurde, zu sagen pflegte.

In diesen wenigen Zeilen hätte ich euch auch meine biographischen Daten auflisten können, was ich getan und gesagt habe... alles Äußerlichkeiten, meiner Meinung nach, über die wir uns zu gegebener Zeit unterhalten können.

Das Wichtigste ist, meine ich, dass es jedem von uns gelingt, in Harmonie mit dem Herrn (vor allem durch die Sakramente und das Wort) und in Harmonie mit den Nächsten zu sein. Dass es uns gelingt, echte, gesunde und tiefe Beziehungen zu pflegen, die, ausgehend von der Harmonie mit dem Herrn, unserem Leben als Christen Tiefe und Qualität verleihen können.
Mit einem Wort: die Communio leben, statt nur die Kommunion zu empfangen.
Mit herzlichen Grüßen!
Don Fabio

* **Gruppo Preghiera:** s' incontra ogni sabato ore 16.30, nella Bauernstube, per recitare il Rosario.

* **Gruppo Terza Età** (dai 60 anni in sú): s' incontra di regola ogni 3. venerdì del mese, ore 14.30, in Gemeindezentrum Christus König, per trascorre due ore in compagnia e trattare temi d' interesse.
I prossimi incontri sono: venerdì **20 ottobre e 17 novembre** 2023.

* **Gruppo Chierichetti** (dai 8 anni in sú): Sono benvenuti nuovi bambini interessati a diventare Ministranti! Oltre il servizio all' altare, sono programmati incontri di gruppo e uscite. Per domande,
contatta: mariadimiero@web.de

* **Gruppo Bambini:** ci incontriamo una volta al mese, di domenica, in sala Gemeindezentrum Christus König per ascoltare racconti della Bibbia, fare scenette e lavoretti, cantare e giocare insieme! Sono benvenuti tutti! Per informazioni più dettagliate contatta: mariadimiero@web.de

* **Gruppo Coro:** ogni venerdì, ore 16 - 17.30, nella Bauernstube, prove di canto con il nostro organista e maestro Sergio Orabona.

Eventi
Nel primo anniversario della canonizzazione del vescovo e missionario GIOVANNI BATTISTA SCALABRINI (9 ottobre 2022 a Roma) invitiamo a partecipare allo
Spettacolo in Musica e Testi UN SANTO PER L' EMIGRAZIONE
presentato da:
Compagnia teatrale „Le Maschere“
Coro CIS delle comunità cattoliche italiane di Stoccarda
Gruppo di musica popolare
„Scalabrini Band“ delle Missionarie Secolari Scalabriniane
A.E.R.S. Associazione Emilia Romagna
SABATO 7 ottobre 2023, ore 19:00
Stuttgart, Bad Cannstatt, Römerkastell, Naststr. 17 (U6 U7 U15 / U13 U15)

Attenzione!
Nel primo anniversario della canonizzazione di Giovanni Battista Scalabrini siamo tutti invitati **domenica 08.10.2023, ore 11, Santa Messa a San Giorgio, Stuttgart Nord** (fermata Pragfriedhof). La messa delle ore 17.30 a Christus König verrà sospesa.

Per informazioni più dettagliate sui gruppi e i loro incontri: T. 0711 78284649 (Ufficio Vaihingen)

Potete seguire la nostra comunità sulla pagina Facebook delle comunità italiane a Stoccarda.
Potete iscrivervi al numero Whatsapp della nostra comunità +49 711 2585990 (indicando nome- cognome e codice postale) per ricevere aggiornamenti ed informazioni.

Getauft wurden

Joshua Bogucki (MK)
Anna-Lena Fischer (HF)
Eliah Jankovíc (HF)
Vincent Krumscheid (HF)
Alessio Paparone (MKF)
Valentina Pfitz (CK)

Heimgerufen wurden

Jose Bernal, 71 Jahre (CK)
Klaus Peter Brehm, 83 Jahre (CK)
Klaus Hellenschmidt, 68 Jahre (MK)
Walter Herma, 96 Jahre (MK)
Josefa Ionescu, geb. Weber, 86 Jahre (MK)
Hildegard Jung, geb. Böhm, 96 Jahre (MK / HF)
Kevin Dominic Lobo, 55 Jahre (CK)
Albert Pilgrim, 85 Jahre (MK)
Hubert Steimle, 95 Jahre (CK)

01.10.: Renate Mörsch (CK)
01.10.: Helmut Link und Angehörige, Familien Jung und Böhm, Günther Rathgeb (MK)
10.10.: Odile Müller-Cant (MK)
14.10.: Augusta Roos (HF)
15.10.: Augusta Roos, Maria und Franz Ernst (HF)
17.10.: Raimund und Rita Krenz (MK)
22.10.: Theresia Mayer und Maria Striegel (CK)
24.10.: Familien Humpf und Hoher, Familien Jung und Böhm (MK)
04.11.: Augusta Roos (HF)
05.11.: Jahrtag Heinz Häring und Familie (CK)
05.11.: Maria Ernst (HF)
07.11.: Günther Rathgeb, Helmut Link und Angehörige (MK)
21.11.: Raimund und Rita Krenz (MK)
28.11.: Familien Humpf und Hoher (MK)
03.12.: Franziska und Josef Bergbreiter (CK)

KONTAKTE CRISTO RE

Comunitá Cattolica Italiana Cristo Re
Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart-Vaihingen
Ufficio Vaihingen Tel. 0711 78 28 46 51 Parroco
della Comunità di Cristo Re
Parroco
Don Fabio Seccia T. 0711 2585990 (segreteria centrale)
Vice Parroco
N.T. Pere Theophile T. 0049 177 7367780
Gemeindereferentin:
Maria Di Miero E-mail: maria.dimiero@drs.de
Tel. 0711 78 28 46 51 (lasciare un messaggio sulla segreteria telefonica)
2. presidente del consiglio pastorale:
Pietro Gaeta
Tel. 0152 05 77 79 72 E-mail: cristore.gaeta@yahoo.com
Sede dell' ufficio:
Gemeindezentrum di Christus König (Centro parrocchiale)
Fanny-Leicht-Str. 27, 70563 Stuttgart-Vaihingen
Martedí (Maria Di Miero) 10.00 – 12.30 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Unsere KITAs

KITA Christus König – Haus für Kinder
Leitung: Horst Kuhn Telefon 0711 782 39 29 - 32
Horst.Kuhn@kiga.drs.de
KITA Heilige Familie
Leitung: Sigrid Maile-Bieber Telefon 0711 74 51 91 75
info@kita-heiligefamilie.de
KITA Maximilian Kolbe
Leitung: Marion Fischer Telefon 0711 722 48 88-12
maximiliankolbe.stuttgart@kiga.drs.de
KITA Maria Königin des Friedens
Leitung: Michael Gnad Telefon 0711 68 30 25
mariakoenigin.stuttgart@kiga.drs.de

Leitender Pfarrer der Gesamtkirchengemeinde
Pfarrer Andreas Marquardt andreas.marquardt@drs.de 0711 133 59-21

Pastorale Mitarbeiter
Pfarrvikar Benedikt Klinkosz benedikt.klinkosz@drs.de 0711 133 59-31

Gemeindereferentin
Maria Di Miero maria.dimiero@drs.de 0162 749 72 27
0711 782 846 51

Pastoralreferentin
Elisabeth Dörrer-Bernhardt e.doerrer-bernhardt@outlook.de
0157 875 712 55

Verwaltungsbeauftragte
Ulrike Egger ulrike.egger@vzs.drs.de 0171 977 20 94

Kath. Sozialstation Stuttgart-Filder
Fanny-Leicht-Straße 27 0711 782 409 820

Kath. Telefonseelsorge
Ruf und Rat 0800 111 0 222

Internet: www.gesamtkirchengemeinde-stuttgart-vaihingen.de
Homepage: webredaktion@gesamtkirchengemeinde-stuttgart-vaihingen.de
Instagram: www.instagram.com/gkg_stuttgart_vaihingen
V.i.S.d.P.: Pfarrer Andreas Marquardt

Bankverbindung: IBAN DE70 6005 0101 0004 6390 82 BIC: SOLADEST600
Bitte im Verwendungszweck immer die Kirchengemeinde (CK, HF, MKF oder MK) angeben!

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:
6. November 2023
Druck: Gemeindebriefdruckerei

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier
GBD
Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

KONTAKTE

Pfarrbüro: Fanny-Leicht-Str. 33, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-10
E-Mail: christuskoenig.vaihingen@drs.de
Pfarramtssekretärin: Christine Brix

Mesner / Hausmeister Gemeindezentrum:
Ralf Wrage Ralf.wrage@drs.de 0157 534 262 60

Pfarrbüro: Dürrlewangstr. 36, 70565 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-20
E-Mail: ZurHeiligenFamilie.Rohr@drs.de
Pfarramtssekretärin: Anne-Catherine Grimon

Mesnerin / Hausmeisterin Gemeindezentrum:
Isabella Troiani 0163 96 26 991

Pfarrbüro: Holderbuschweg 29, 70563 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-30
E-Mail: kathPfarramt.Vaihingen@drs.de
Pfarramtssekretär: Markus Lechner

Mesnerin / Hausmeisterin Gemeindezentrum:
Ewa Bogucka 0711 133 59-32

Pfarrbüro: Büsnauer Str. 260, 70569 Stuttgart
Telefon: 0711 133 59-40
E-Mail: KathPfarramt.Buesnau@drs.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRBÜROS

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Christus König	09.00 – 12.00	14.00 – 17.30	09.00 – 13.00	–	10.00 – 12.00
Heilige Familie	09.00 – 12.00	09.00 – 12.00	–	14.00 – 18.00	–
Max Kolbe	09.00 – 12.00	14.00 – 18.00	–	09.00 – 12.00	–
Maria Königin des Friedens	-	–	15.00 – 17.00	–	–